



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

MCCLVII. Die Herzöge von Mecklenburg gewinnen bei Neuensund eine  
Schlacht über Brandenburgische Truppen, am 25. Nov. 1399.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

MCCLVII. Die Herzöge von Mecklenburg gewinnen bei Neuenfund eine Schlacht über Brandenburgische Truppen, am 25. Nov. 1399.

— Nos Johannes et Ulricus, Dei gratia Duces Magnopolenses, Stargardiae etc. — Uniuersis et Singulis Christi Fidelibus presentia visuris seu auditoris volumus esse notum. Quoniam olim Anno Domini millesimo trigesimo nonagesimo nono ipso die beatae Catharinae virginis in limitibus nostris prope villam novefund in campo circa montem Carwitzensem contra hostes nostros, videlicet Capitaneos, vassallos et civitates Domini Marchionis Brandenburgensis vexilla nostra ereximus et pro obtinenda victoria solempne votum fecimus, ut quandam vicariam fundare eandemque certis redditibus dotare vellemus cum effectu sic ut divina miraculose favente clementia victoriam optinuimus contra premissos — Zelo itaque Fidei accensi — appropriamus et donamus Sexaginta marcarum redditus in Villa Sadelkow de precariis nostris in pecuniis et frumentis ibidem singulis annis perpetuis temporibus tollendos et percipiendos — ad unius pro parte vicarie per nos fundande consecrationem in capella de novo constituenda ante lapideam valvam oppidi Fredeland extra muros de consensu quorum interfit una cum altari in honore beatae Katherinae virginis et martiris gloriosae nec non beatae Gertrudis sanctique georgii Martyris ac sancti Liborii confessoris consecranda etc. — Datum Neuenbrandenburg Anno Domini millesimo quadringentesimo octavo, in die purificationis gloriosae virginis Mariae.

Vollständig bei Klüver II., 171. Franck VII., 119.

MCCLVIII. Vertrag zwischen dem Erzbischofe Albrecht und dem Ritter Lippold von Bredow über das Schloß Plawe und den von dem letztern und dessen Freunden jenem gegen die Mark und den Marggrafen von Brandenburg zu leistenden Beistand, vom 24. Dez. 1399.

Gethedinget ist czwischen dem Erwerdigen vz gote vater vnd herren, hern Albrechte, Ercebischoff czu Meideburge, uff eyne site vnd dem gestrengen Ern lippolde von bredowe uff die ander site, Alz vmme daz Sloz plawe, daz derselbe er lippolt inne had, daz Er lippold vnserm herren von Meideburg und sinem gotishuse inentwerten sal vnd wil mit aller czubehorunge vnd besundern mit dem were, daz Er lippolt darczu gekoufft had. So sal vnser herre demselben Ern lippolte geben czweiffhundert schok behemisser groschen, der sal her ym Achte hundert schok bezalen uff den nehtkomen vnser lieben frouwen tag lichtmissen yn der stad czu borg vnd vnser herre sal ym daz geleyten vnd brengen uff sien vnd sienes gotishuses ebenture bilz gen plawe: konde ouch vnser herre die betzalunge eer gethun, daz mochte her gethun: vnd vor die andere vierhundert schok sal vnser herre Er lippolde czu phande setzen vnd verschriben die helffte desselben Slosses mit der helffte der czugehorunge vnd mit dem were, daz Er darczu gekoufft had, vnd vnser herren vnd sienes Cappittels gewonliche briefe darober geben vnd Er lippolt siene kegen briefe widergeben, alz daz gewonlich ist: vnd vnser herre von Meideburg sal uff die an.